

Datum: _____._____._____

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz
II D 3
Brückenstraße 6
10179 Berlin

Antrag/Anzeige in Bezug auf Errichtung und Betrieb von Brunnen zur Eigenwasserversorgung

Brunnenstandort:

in Berlin PLZ:	Ortsteil:
Straße / Nummer:	
Wasserschutzgebiet:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Bei einer angestrebten Brunntiefe bis zu 15,0 m hat die Klärung der Altlastensituation mit dem Fachbereich Umwelt des zuständigen Bezirksamtes durch den Antragsteller eigenverantwortlich zu erfolgen.

Folgende Unterlagen sind diesem Antrag bzw. dieser Anzeige beizufügen:

1. Lageplan im Maßstab 1:200 mit geplantem Brunnenstandort
2. ggf. Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers zum Brunnenbau
3. bei einer jährlichen Entnahmemenge von mehr als 150 m³ je Grundstück Bescheid über die Befreiung von Anschluss- und Benutzungszwang nach dem Berliner Betriebe-Gesetz, zu beantragen bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Martin-Luther-Straße 105 in 10825 Berlin

Der Antrag ist in zweifacher Ausfertigung einzureichen.

1. Personenbezogene Angaben

Grundstückseigentümer

Name, Vorname / Firma:	
Straße:	
PLZ:	Ort:
Telefon:	Fax:
E-Mail:	

Betreiber (– sofern dieser nicht identisch ist mit dem Grundstückseigentümer, ist die schriftliche Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers zum Brunnenbau erforderlich!)

Name, Vorname / Firma:	
Straße:	
PLZ:	Ort:
Telefon:	Fax:
E-Mail:	

Gebührenträger (sofern dieser nicht identisch ist mit dem Betreiber)

Name, Vorname / Firma:	
Straße:	
PLZ:	Ort:
Telefon:	Fax:
E-Mail:	

Ggf. zur Antragstellung bevollmächtigte Person/Büro (bitte **Vollmacht** unbedingt beifügen!)

Name, Vorname / Firma:	
Straße:	
PLZ:	Ort:
Telefon:	Fax:
E-Mail:	

2. Beschreibung der Eigenwasserversorgungsanlage (Zutreffendes bitte ankreuzen ☒):

Anzahl der Brunnen:

Stück

Brunnentiefe (bitte geologisches Profil beifügen, sofern vorhanden):

bis 15 m

mehr als 15 m, dann Angabe in

m

Geplante Grundwasserentnahmemenge:

täglich

m³/d

oder alternativ

jährlich bis zu 150 m³

jährlich mehr als 150 m³, dann Angabe in

m³/a

Geplanter Betriebsbeginn:

3. Geplante Nutzung des geförderten Grundwassers (Zutreffendes bitte ankreuzen ☒):a) Eigener privater Haushalt (Trink- und/oder Brauchwasser)b) Gewerbliche Zwecke (Nutzungszweck):
– bitte Unterlagen extra beifügen! –c) Private Gartenbewässerung, bewässerte Fläche ca.:m²d) Sonstige Bewässerung, z. B. von Grün-, Park- oder ähnlichen Anlagen:

- öffentliche
 betriebliche
 private

oder

 Freibädern; Biotopen; Sportplätzen; Friedhöfen
 (z. B. für Tennis, Golf, Fußball, Hockey, Leichtathletik o. ä.)

bewässerte Fläche ca.:

m²e) Löschwasserversorgung,
Angabe der Ergiebigkeit nach DIN 14220:

l/min

4. Voraussichtliche Kosten der Brunnenerrichtung
(einschließlich Mehrwertsteuer):

€

Name des **Antragstellers** in Druckschrift und ggf. Stempel
(– sofern nicht identisch mit dem Betreiber)Unterschrift des **Antragstellers**Name des **Betreibers** in Druckschrift und ggf. StempelUnterschrift des **Betreibers****Ggf. Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers** (sofern dieser nicht identisch ist mit dem Betreiber des Brunnen):Name des **Grundstückseigentümers** in Druckschrift und ggf. StempelUnterschrift des **Grundstückseigentümers**Mit der Brunnenerrichtung erkläre
ich mich hiermit einverstanden.

(Die Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers kann auch auf einem extra Schriftstück erfolgen, das mit dem Brunnenantrag einzureichen ist.)